



Aufgefangen statt abgestürzt - Eine Filmreihe, die behinderten und chronisch kranken Jugendlichen Mut macht

Die BAG SELBSTHILFE e.V. ist der Dachverband von 120 Selbsthilfeorganisationen behinderter und chronisch kranker Menschen. In der BAG SELBSTHILFE sind mehr als 1 Million körperlich, geistig, psychisch behinderte und chronisch kranke Menschen organisiert.

Das Leben mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen ist belastend. Das Risiko psychischer Folgeerkrankungen wie Depressionen ist in dieser Situation erhöht. Dies gilt insbesondere auch für jüngere Menschen.

Die jungen Menschen empfinden ihre Lebenssituation als außerordentlich bedrückend und schwierig, da sie mehrfach belastet sind. Hinzu kommt, dass Angst jede Energie raubt.

Ziel des Films ist es, auf die Belastungssituation aufmerksam zu machen, die gesellschaftliche Tabuisierung psychischer Erkrankungen aufzubrechen, die präventiven potentiale der Selbsthilfe aufzuzeigen und Mut zu machen.



Das Service Learning Projekt

Die BAG SELBSTHILFE hat einen Kinofilm mit Betroffenen produziert, der in Deutschland in verschiedenen Kinos gezeigt werden soll. Die Aufführungen werden Anlass zu Diskussionsveranstaltungen in den Kinos vor Ort sein.

Der Hauptfilm wird eine Länge von ca. 45 Minuten haben. Gemeinsam mit dem Kindernetzwerk portraitiert die BAG SELBSTHILFE junge Betroffene, ihre Familien und alltägliche Herausforderungen. Dabei soll der Film Mut machen, die Krankheit anzunehmen und die eigene Lebenssituation dauerhaft zu verbessern. Kurze Filmausschnitte und Interviews mit den Protagonist*innen können für Social-Media-Aktivitäten genutzt werden.

Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung unterschiedlichster gesellschaftlicher Zielgruppen für das Thema Depression. Für die Umsetzung benötigen wir Eure Unterstützung. Die Ziele dieses Service Learning Projektes sind deswegen:

- Entwicklung und Umsetzung einer Eventkonzeption für die Filmvorführungen in den Kinos
- Entwicklung und Erstellung klarer und zielgruppenorientierter Werbematerialien für das Filmprojekt
- Entwicklung einer Strategie zur Aktivierung von Personen, die vom Film angesprochen werden sollen

Rahmenbedingungen:

- Unterstützung und fachlicher Input von der BAG SELBSTHILFE
- ca. 40–50 Stunden Arbeit im Projekt selbst
- Kreativität und Engagement für das Vorhaben
- 3 - 7 Teilnehmende
- Besuch der Begleitveranstaltung: „Grundlagen des Eventmanagements in Theorie und Praxis“

Kontakt:

BAG SELBSTHILFE e.V., Kirchfeldstraße 149, 41215 Düsseldorf

Dr. Martin Danner, Tel.: 0211–3100 6-50, geschaeftsfuehrer@bag-selbsthilfe.de

Grundlagen des Eventmanagements in Theorie und Praxis

Zugeteiltes Projekt:

1. Aufgefangen statt abgestürzt – Eine Filmreihe, die behinderten und chronisch kranken Jugendlichen Mut macht (BAG SELBSTHILFE e.V.)



Verpflichtende Termine:

1. Auftaktveranstaltung: Montag, 16.11.2020, 18:00 – 20:00 Uhr, Ort wird mit der Zulassung bekannt gegeben
2. Begleitveranstaltung: montags, 07.12., 14.12. und 11.01., 16-19 Uhr; 23.11. und 25.01., 16-20 Uhr + vier variable Sprechstunden nach Absprache
3. Abschlussveranstaltung: Mittwoch, 10.02.2021, 18:00 – 20:00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

Eventmanagement bekommt in der heutigen Zeit eine immer größere Bedeutung. Themen wie Netzwerke, Projektmanagement und Kommunikation, aber auch Nachhaltigkeit und Zielgruppenanalyse sind damit mittlerweile untrennbar verbunden. Gelungene Veranstaltungen schaffen Verbindungen, wecken Emotionen und bleiben nachhaltig in Erinnerung.

Diese Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse und befähigt die Studierenden, eigene Events von der Planung bis zur Durchführung erfolgreich zu meistern.

Die praktische Umsetzung des Service Learning Events wird durch die Dozentin begleitet.

Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen:

- Grundlagen des Eventmanagements (Zielgruppenanalyse, Planung, Kommunikation, Erstellen von Werbematerial, Projektmanagement, Nachhaltigkeit, Sponsoring, Umsetzung und Fallstricke)
- Entwicklung eines Veranstaltungskonzeptes für die Filmvorführungen in den Kinos
- Entwicklung einer Werbekampagne zur Aktivierung der Zielgruppe

Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung:

Für alle Studierende:

- Ergebnispräsentation bei der Service Learning Abschlussveranstaltung

Für Studierende der TH Köln:

- F01: Abgabe eines Portfolios bei Linda Thiele; abschließendes Reflexionsgespräch für Studierende der PO 3.0
- F03: Abgabe eines Portfolio im Seminar von Prof. Linde; Möglichkeit der mündlichen Reflexion als Portfolio-Ergänzung

Kurzprofil der Dozierenden:

Ute Korinth studierte Kommunikationswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum. Sie ist zertifizierte Musikkaufräuerin und hat viele Jahre im Bereich Event-Planung und -Umsetzung gearbeitet. Als Online-Redakteurin und Vorsitzende des Fachausschusses Online im Deutschen Journalist*innenverband organisiert sie alljährlich gemeinsam mit Kolleg*innen den Journalist*innen-Kongress „Besser Online“, hat diverse BarCamps und Social Media Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Sie wird unter anderem auch regelmäßig für die Live-Kommunikation bei Events gebucht (z.B. Deutscher Nachhaltigkeitspreis) und nimmt an Panels als Teilnehmerin und Moderatorin teil.



Service Learning Digital Wintersemester 2020/21

Technology
Arts Sciences
TH Köln

ProfessionalCenter
Universität zu Köln



Anmeldeformular Service Learning Wintersemester 2020/21

| | |
|---------------------------|--|
| Nachname: | |
| Vorname: | |
| Matrikel-Nummer: | |
| Anzahl Fachsemester: | |
| Fakultät: | |
| Studiengang: | |
| Nächster Abschluss: | |
| S-Mail-Adresse (UzK): | |
| S-Mail-Adresse (TH Köln): | |

Wie sind Sie auf Service Learning aufmerksam geworden?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> KLIPS 2.0 | <input type="checkbox"/> E-Mail-Werbung des ProfessionalCenters |
| <input type="checkbox"/> Webseite des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> E-Mail-Werbung anderer Einrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Webseite anderer Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Plakate / Flyer |
| <input type="checkbox"/> Instagram-Kanal des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> Vorstellung in Lehrveranstaltung |
| <input type="checkbox"/> Facebook-Kanal des ProfessionalCenters | <input type="checkbox"/> Kommiliton*innen |
| <input type="checkbox"/> Social-Media-Kanal anderer Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine vollständige Auflistung aller Projekte.

Anmeldeformular - „Service Learning WiSe 2020/21“

Mir ist bekannt, dass ich am **12.11.2020** über die Vergabe der Projektplätze per S-Mail informiert werde und den Platz bestätigen muss.

Ich bewerbe mich für einen Platz in einem der folgenden Service Learning Projekte:

Bitte geben Sie **drei** Prioritäten (1,2,3) an.

| Priorität | Name des Projekts / der Projektpartner*innen |
|-----------|---|
| | ASS ... Spielkarte oder Störungsbild? – Imagefilm für den Wohnverbund Haus Agathaberg, einer Einrichtung, die Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) begleitet Projektpartner*in: Stiftung Die Gute Hand Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt |
| | „HOW I MET MY UNI“: Idee, Entwicklung und Produktion einer Videoreihe zu Studienwahlangeboten Projektpartner*in: Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln Begleitveranstaltung: Video: Dreh und Schnitt |
| | Unterstützung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Vorbereitungs- oder Regelklassen Projektpartner*in: Adolph-Kolping-Schule Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen |
| | Flüchtlingshilfe – Unterstützung neu zugewanderter Schüler*innen in Vorbereitungsklassen oder Internationalen Förderklassen Projektpartner*in: Studentisches Forum für Integration und Bildung e.V. Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen |
| | Buddy-Programm für Studierende mit Fluchthintergrund Projektpartner*in: International Office der Universität zu Köln Begleitveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation in der Begleitung multikultureller (Lern)Gruppen |
| | Konzipierung eines Bildungsmoduls zum Thema „Kleidung und Klima“ für Studierende Projektpartner*in: FEMNET e.V. Begleitveranstaltung: Diversität und Slow Fashion. Trainings- und Konzeptentwicklung in globalen Zeiten |
| | Interkulturalität in der Ausbildung – Entwicklung eines Planspiels Projektpartner*in: JOBLINGE gAG Rheinland Begleitveranstaltung: Diversität und Slow Fashion. Trainings- und Konzeptentwicklung in globalen Zeiten |
| | „Auf die Haltung kommt es an!“ - Imagefilm für das Institut für Inklusive Bildung NRW Projektpartner*in: Institut für Inklusive Bildung Nordrhein-Westfalen gGmbH Begleitveranstaltung: Planung und kreative Umsetzung eines Imagefilms |
| | Visuell kommunizieren – Identifikation und Präsentation unserer Kernbotschaften Projektpartner*in: mittendrin e.V. Begleitveranstaltung: AGENDA 2030 – 17 Ziele für unsere Welt und was wir vor Ort tun können! |
| | Erstellung einer Werbekampagne für Print- und digitale Medien Projektpartner*in: Seniorpartner in School – Landesverband NRW e.V. Begleitveranstaltung: AGENDA 2030 – 17 Ziele für unsere Welt und was wir vor Ort tun können! |
| | Fairer Handel auf dem Campus! Marketingkampagne für die Fairtrade-University Köln Projektpartner*in: TransFair e.V. Begleitveranstaltung: Global, lokal & fair: Menschen mobilisieren |
| | Lokale Fundraising-Aktion - Köln rettet mit! Projektpartner*in: Sea-Eye e.V. Begleitveranstaltung: Global, lokal & fair: Menschen mobilisieren |

Anmeldeformular - „Service Learning WiSe 2020/21“

| | |
|--|--|
| | Aufgefangen statt abgestürzt – Eine Filmreihe, die behinderten und chronisch kranken Jugendlichen Mut macht Projektpartner*in: BAG SELBSTHILFE e.V. Begleitveranstaltung: Grundlagen des Eventmanagements in Theorie und Praxis |
| | Erstellung einer Onlineumfrage für die Initiative Freies Theater Köln Projektpartner*in: Initiative Freies Theater Köln Begleitveranstaltung: Eine Zahl sagt mehr als tausend Worte: Einführung in die quantitative Sozialforschung |
| | #lasstunsposten – Erstellung von Posts für unsere Social-Media-Accounts Projektpartner*in: Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. Begleitveranstaltung: Storytelling bei Instagram: Mit gutem Content junge Zielgruppen erreichen |
| | #literaturhauskölN – Konzipierung einer zielgruppenspezifischen Social-Media-Werbekampagne Projektpartner*in: Literaturhaus Köln Begleitveranstaltung: Storytelling bei Instagram: Mit gutem Content junge Zielgruppen erreichen |

Mit der Absendung meines Anmeldeformulars bestätige ich, die Projektbeschreibungen der favorisierten Projekte aufmerksam gelesen zu haben. Zudem ist mir bekannt, dass nicht ordnungsgemäß ausgefüllte Anmeldeformulare nicht berücksichtigt werden können.

Mein Anmeldeformular schicke ich bis zum **10.11.2020** per E-Mail an **Meike Bredendiek und Kira Nessau** (service-learning@uni-koeln.de).

Ich weiß, dass Anmeldeformulare, die nach dem 10.11.2020 eingehen, nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind und die Auftaktveranstaltung (16.11.2020) noch nicht stattgefunden hat.

Sollte ich während der Anmeldephase feststellen, dass ich doch nicht an Service Learning teilnehmen kann, verpflichte ich mich dazu, mich rechtzeitig vor Anmeldefrist (10.11.2020) per E-Mail bei der Service Learning Koordination abzumelden, um Kommiliton*innen die Möglichkeit zum Nachrücken zu geben. Sollte ich einen Platz zugewiesen bekommen und nicht teilnehmen können, verpflichte ich mich ebenfalls dazu mich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn (16.11.2020) abzumelden.

Ein Wechsel nach einem zugewiesenen Projektplatz ist nur in begründeten Fällen und in Absprache mit Frau Bredendiek möglich.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich am **12.11.2020** über die **Ergebnisveröffentlichung über meinen S-Mail-Account** informiert werde, zu welchem Projekt ich als Teilnehmer*in zugelassen bin.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen und [Datenschutzbestimmungen](#) an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bredendiek (meike.bredendiek@uni-koeln.de).